

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 44 (1987)
Heft: 3-4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

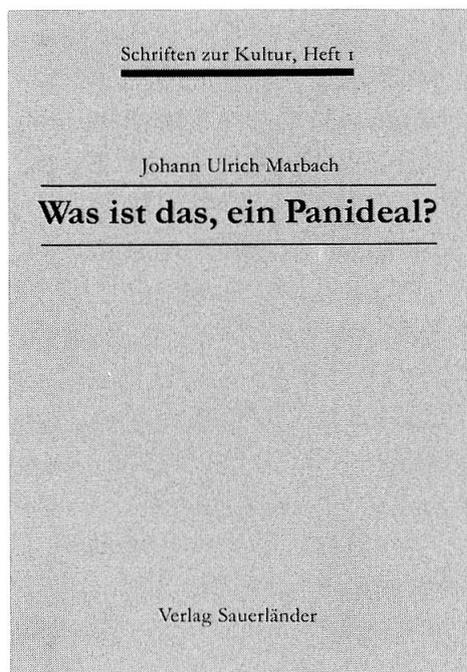
Schriften zur Kultur

Schriftenreihe der Gesellschaft für eine Gesamtkultur,
begonnen im Zusammenhang mit der Neuherausgabe der Hauptwerke
Rudolf Maria Holzapfels (Panideal und Welterlebnis) im
Verlag Sauerländer

Johann Ulrich Marbach

Was ist das, ein Panideal?

Heft 1



Marbach besitzt die Gabe allgemeinverständlicher Darstellung. Er zeigt uns am Beispiel von Holzapfels Idealspsychologie dessen Forschungsvorgehen: «Da finden wir kein langes Gerede, keine Gemeinplätze über Ideal und Ideologien, sondern sofortiges, trockenes Zupacken an der Wurzel, nämlich beim Wert-erleben. Jeder Mensch wertet: er vergleicht, unterscheidet, bevorzugt instinktiv.» Ideale sind die höchste Steigerung des Wert-verhaltens. Sie haben expansions-erhöhende Kraft und greifen wie Feuer um sich. Aber Wertungen können minderwertig sein und irreführende Ideale erzeugen. Dem Erzieher hilft die Aufklärung, wie ein Ideal beschaffen sein müßte, daß es sich wohltätig auswirkt.

Johann Ulrich Marbach war Direktor der Schweizerschule in Neapel und Professor für deutsche Literatur an der dortigen Universität. Aber begonnen hat der junge Gymnasiallehrer als Mitarbeiter in der Lombachschule bei Fritz Jean Begert, einem der wenigen Pädagogen, die bisher bewußt Erkenntnisse Holzapfels in die Tat umzusetzen suchten.

Johann Ulrich Marbach
Was ist das, ein Panideal?
16 Seiten. Broschiert DM 11,50/Fr. 10.–
ISBN 3-7941-2732-3



Verlag Sauerländer

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg